



Pädagogische
Hochschule Weingarten



**Leseförderung
durch Vorlesen**

www.lesefoerderung-durch-vorlesen.de

**HERZLICH WILLKOMMEN zur Abschlussveranstaltung
des Projektes**

„LESEFÖRDERUNG DURCH VORLESEN“

2011/12

an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

BÜRGERstiftung
Kreis Ravensburg

 **Kreissparkasse**
Ravensburg

Ravensburger

SCHULER 

 **sonjareischmannstiftung**

LB  **BW**
Stiftungen
Landesbank Baden-Württemberg

Programmablauf



■ Grußwort

Prof. Dr. Knapp, Rektor der PH Weingarten

■ LESEFÖRDERUNG DURCH VORLESEN 2011/12

1. Teil

- 1. Lesung Manfred Mai
- Erste Ergebnisse und kleine Filmbeispiele
- Empfehlungen zum Vorlesen

Kaffeepause

2. Teil

- Weiterer Projektfilm und Fragerunde
- 2. Lesung Manfred Mai

Grußwort

■ **Prof. Dr. Knapp, Rektor der PH Weingarten**



Grußwort

■ Begrüßung durch das Projektteam



Projektleiter
Prof. Dr. Jürgen Belgrad



Projektkoordinator
Matthias Lindel



Assistenz der Projektkoordination
Stephanie Kreuzer

1.Lesung von Manfred Mai

- **geb. 1949 in Winterlingen**
- **Studium der Pädagogik**
- **seit 1978 Veröffentlichung von ca. 150 Büchern**



LESEFÖRDERUNG DURCH VORLESEN



Ergebnisse der VORLESE-STUDIE 2010

- 1700 SchülerInnen der 8. Klassen an Hauptschulen)
- *Lehrkräfte lesen 14 Wochen 3-4 Mal pro Woche je 10 – 15 Minuten vor*
- ► Erhöhung der basalen LESEFERTIGKEIT
 - Verbesserung der ATMOSPHERE in der Klasse
 - Verbesserung der KONZENTRATION in der Klasse
 - Mehr Lust, sich mit TEXTEN IM DEUTSCHUNTERRICHT zu beschäftigen

Bericht zum Ablauf des Projekts 2011/ 2012

■ Übersicht über die Teilnahmestatistik:

- **Grundschule:** 12 teilnehmende Schulen mit ca. 40 Klassen (KI. 2-4)
- **Sekundarstufe 1:** 28 teilnehmende Schulen mit ca. 46 Klassen (HS: KI. 5,8, RS KI. 5-9)
- **Sekundarstufe 2:** 2 teilnehmende Schulen

■ Stand der Vortest-Dateneingabe:

- **Sekundarstufe:** 664 Datensätze wurden bereits eingegeben.
- **Grundschule:** 602 Datensätze wurden bereits eingegeben.

■ Ein Datensatz enthält ca. 117 Variablen → ca. 148.000 Variablen wurden bereits erfasst

LESEPROZESS – wesentliche Teile

**Mentale
Vorstellungen
(„Kopfkino“)**



**Dekodieren von
Wörtern und
Sätzen**

Vorlesen – erweitertes Konzept 2011/ 2012

■ VORLESEN

Dekodieren entfällt, dadurch **erhöhte**
Verarbeitungskapazität frei „KOPFKINO“

■ Zusätzlich:

LESEFLÜSSIGKEITS-TRAINING

Unterstützt den 1. Teil des Leseprozesses:
DEKODIEREN

■ Zusätzlich:

SZENISCHES SPIEL

Unterstützt den 2. Teil des Leseprozesses:
MENTALE VORSTELLUNGEN

1.Film (Projektfilm)

■ *1.Film*

Erste Ergebnisse 2011: SCHULLEISTUNG

■ SchülerInnen . . .

- Ihre **Deutschnote** habe sich **verbessert**.
- werden **sicherer im Schreiben**, weil „sie die Geschichte im Kopf haben“ (**Figuren des Buchs tauchen im Aufsatz** auf (KI. 6 RS)).
- können **schneller lesen**
- **verstehen Aufgaben besser**, weil sie **flüssiger lesen**.
- Schüler sind **konzentrierter** und **aufmerksamer** (bestätigen auch andere Kollegen).
- Schüler **gehen gestärkter in andere Stunden**.

Erste Ergebnisse 2011: ATMOSPHERE



- Schüler freuen sich auf die Ruhe, können **ihrer Fantasie freien Lauf** lassen.
- Die Ruhe, sehen Schüler als **gelungener Einstieg in den Schulalltag**.
- Man sieht die Kinder **träumen**.
- Schülervorschlag: **Lehrer soll Vorlesen, damit Schüler ruhiger werden** (8.Kl. HS).
- Junge: „Wenn der Lehrer uns vorliest, können wir uns auf etwas freuen und **quatschen dann nicht mehr so viel**“.
- „Wenn wir zusammen im Kreis sitzen, überlegen wir, **was wohl im nächsten Kapitel kommt**“.

Erste Ergebnisse 2011: FREIZEIT & LEHRER



→ **Eltern**: Wundern sich, dass **Kinder zu Hause mehr lesen** (5. Kl. RS).

→ **Lehrerfrage**: **Liest jetzt jemand mehr zu Hause?**
22 von 23 Kinder halten die Hand hoch.

→ **Schüler „opfern“ Pause fürs Vorlesen** (8. Kl. HS).



→ **Lehrer sagt**, sein **eigener Lesefluss verbessere sich**
(Lehrer lernen auch besser vorzulesen).

→ **Schüler zwingen Lehrkraft zum Leseflüssigkeitstraining**
(Kl. 7 HS).

Erste Ergebnisse 2011: Thema MITLESEN

→ Schülerschaft ist geteilter Meinung:

■ Manche Schüler wollen

▶ nur **zuhören**,

▶ andere wollen mitlesen (da sie nachlesen können).

Wie vorlesen? – Empfehlungen

■ ***Referent: Dipl. Sprechwissenschaftler Ralf Schünemann***


Wie vorlesen? – Empfehlungen

■ Ableitung methodisch-didaktischer Empfehlungen



- Relevanz der Methode Vorlesen
- Anschlusskommunikation
- Vorlesetechnik

■ Quelle (1. Projektphase)

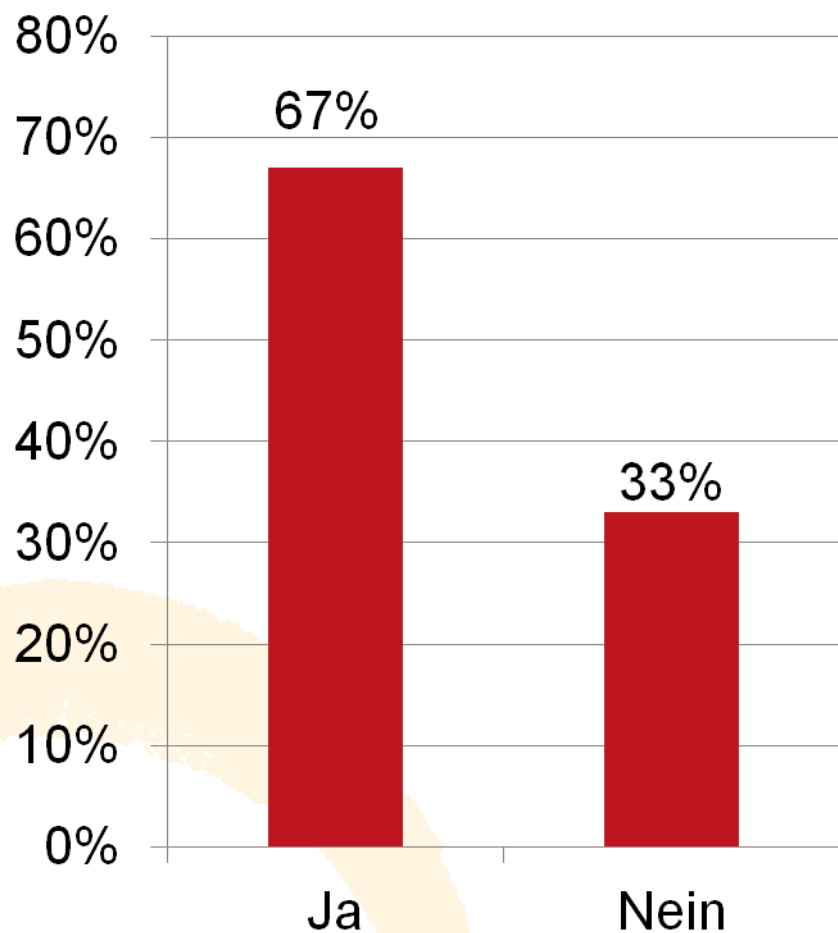
- Leitfadeninterviews SchülerInnen (n=80)
- Leitfadeninterviews Lehrkräfte (n=30)
 - Veränderungen, Akzeptanz, Rahmenbedingungen, Vorlesetechnik, Aus- und Fortbildung



**1. Ist Vorlesen eine relevante Methode
im Deutschunterricht einer
8. Klasse Hauptschule?**



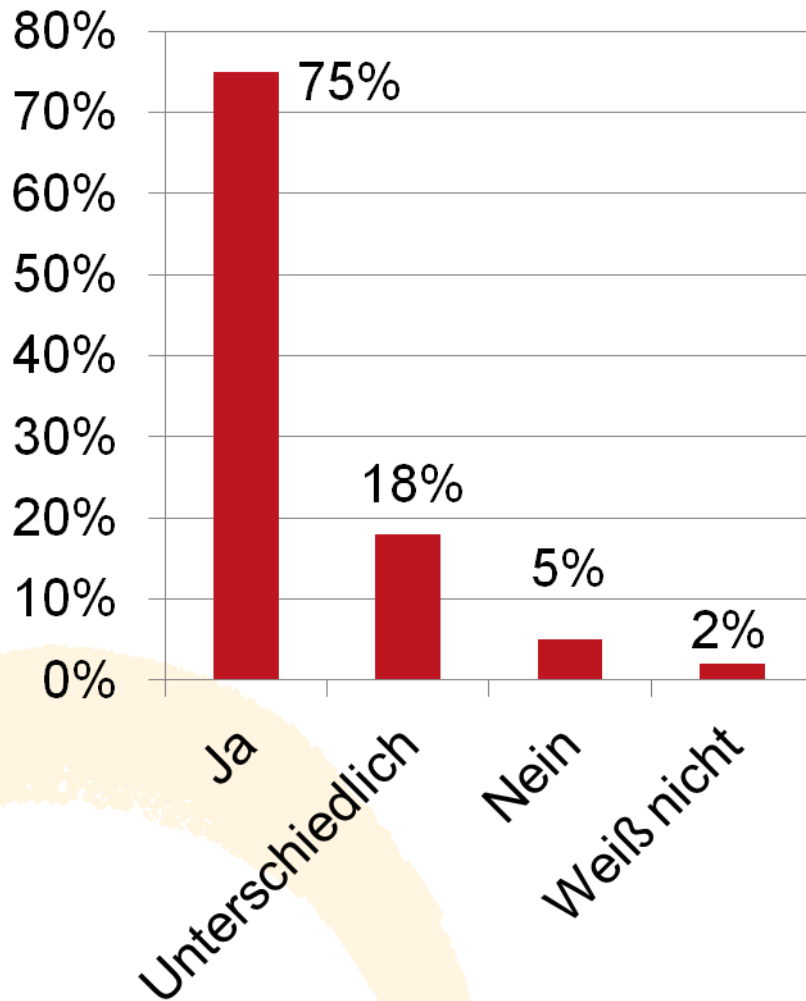
Allgemeine Veränderungen – Lehrerperspektive



■ Konnten Sie im Laufe des Projekts Veränderungen in der Klasse feststellen? (1.1)


- Interesse an Vorlesen, Lesen, Literatur
- Zunahme von Konzentration, Zuhörfähigkeit
- Verbesserung von Klassenklima, Arbeitsatmosphäre

Gefallens-Urteil – Schülerperspektive


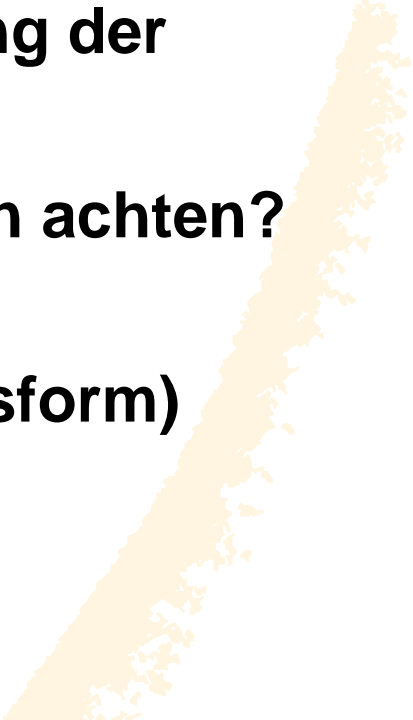


Hattest Du den Eindruck, dass Deiner Klasse das Vorlesen gefallen hat? Warum? (2.1)

- Kein Unterricht
- Zeit zum Ausruhen
- Ruhe in der Klasse
- Texte sind spannend



**2. Worauf sollten die Lehrkraft
bei der Gestaltung der
Rahmenbedingungen achten?
(Kommunikationsform)**




Kommunikationsform

Lehrerperspektive



- **Haben Sie über den Text, den Sie vorgelesen haben, mit der Klasse gesprochen?** (2.5)
 - alle interviewten Lehrkräfte der Lesegruppe-monologisch (n=14) hatten Schwierigkeiten die Vorgabe einzuhalten

Schülerperspektive

- **Deine Lehrerin/ Dein Lehrer hat mit Euch nicht über den Text gesprochen. Was das ok?** (1.3)
 - alle interviewten SchülerInnen der Lesegruppe-monologisch (n=40) fordern zukünftig Anschlusskommunikation



**3. Worauf sollte die Lehrkraft
beim Vorlesen achten?
(Vorlesetechnik)**



Vorlesetechnik – Lehrerperspektive

■ Auf was achten Sie beim Vorlesen? (2.7.1)

(47%) Betonung	(20%) Mimik, Gestik
(37%) Deutlichkeit der Aussprache	(20%) Lautstärke
(33%) Sprechgeschwindigkeit	(17%) Melodie
(30%) Blickkontakt	(13%) Stimme allgemein
(27%) ‚Markierung‘ von Personen	(10%) Atmosphäre in der Klasse
(26%) persönliches Befinden	(07%) Pausen
(23%) Verständlichkeit, Sinn	(03%) Textauswahl (17%) Sonstiges

Vorlesetechnik – Schülerperspektive

■ Wovon hängt es ab, ob Du beim Vorlesen gerne zuhörst? (1.5)

1. Textauswahl (45%)
2. Betonung (38%)
3. „laut + deutlich + flüssig“ (34%)
4. „mit der Stimme spielen“ (25%)
5. Spannend Vorlesen (15%) ...
6. Mimik/ Gestik (13%)
7. Sprechgeschwindigkeit (9%)
8. Sonstiges (14%)

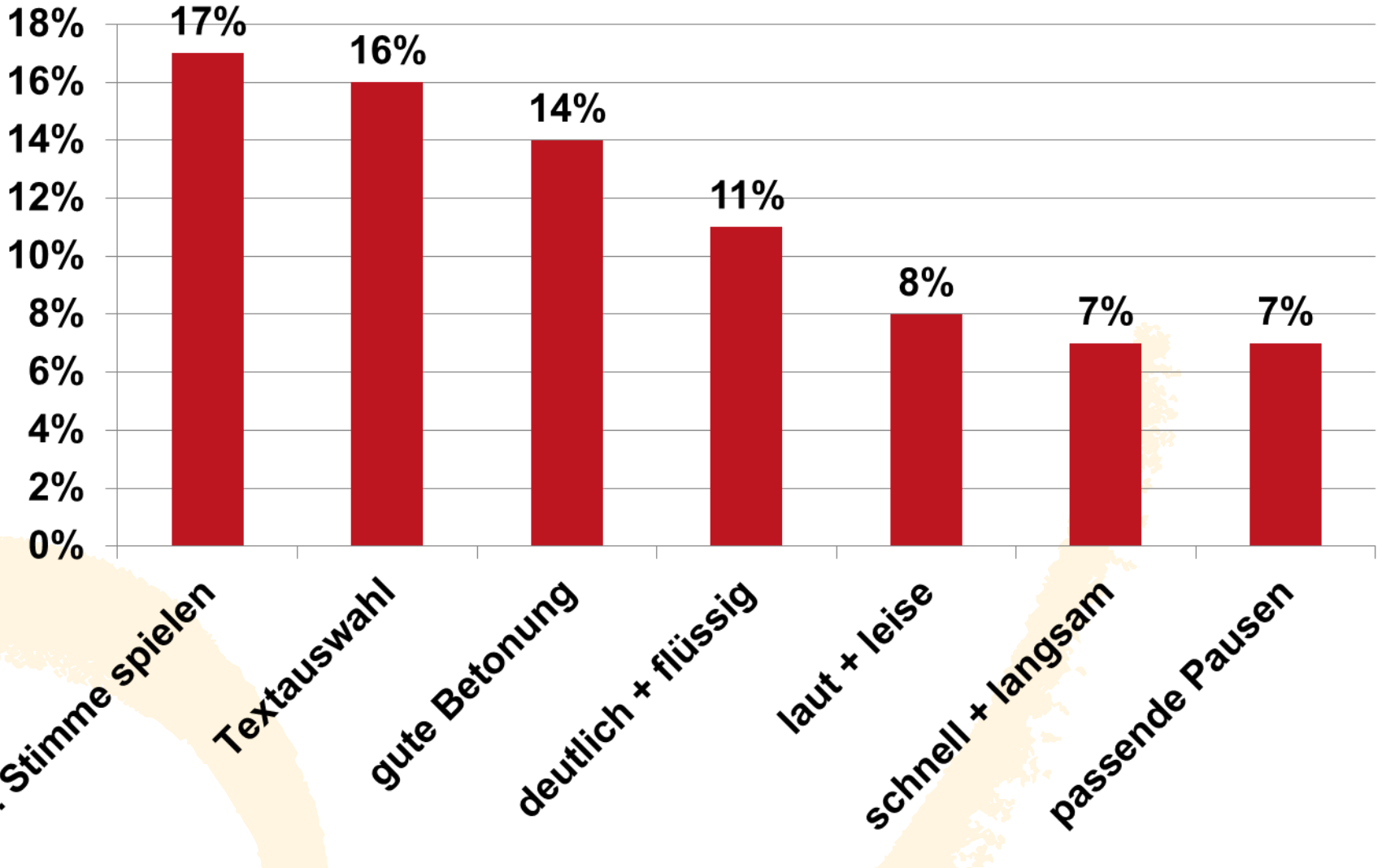
„Spannendes Vorlesen“ – Schülerperspektive

„Spannendes vorlesen ist für mich jemand der mir ein Buch vorliest und dabei **mit seiner Stimme arbeitet**“ (11.19)

„Spannendes Vorlesen ist für mich, wenn derjenige sich instinktiv in die Rolle versetzt und selber in der Geschichte mitfiebern kann, also wenn er die Geschichte **genauso mitanhören/-erleben kann wie die Zuhörer**“ (18.2)

„Wenn man spannung aufbauen möchte sollte man die Stimmlage verändern genau wie die Lautstärke und Geschwindigkeit! (...) Wenn man **diese Tätigkeiten passend zum Text anwendet**, kann das richtig spannend werden“ (18.8)

„Spannendes Vorlesen“ – Schülerperspektive

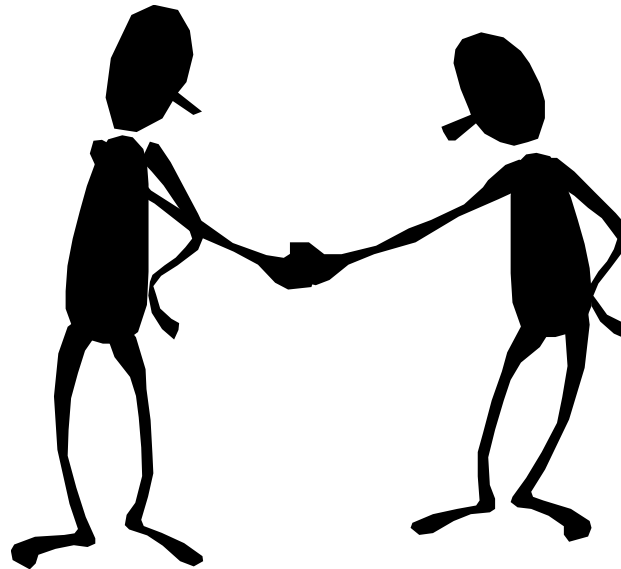


Methodisch-didaktische Empfehlungen

- Das Vorlesen der Lehrkraft ist eine **RELEVANTE METHODE** im Deutschunterricht einer 8. Klasse Hauptschule.
- Die **ANSCHLUSSKOMMUNIKATION** vor, während und/ oder nach dem Vorlesen ist unverzichtbar.
- Die Lehrkraft sollten die **ATMOSPHERE SOWIE AGIERENDE PERSONEN** im Lesetext **SPRECHERISCH HERVORHEBEN**.

Kaffeepause

- **Kaffee, kalte Getränke und Snacks erwarten Sie vor dem Festsaal.**



2.Film (Schüler- und Lehrerinterviews)

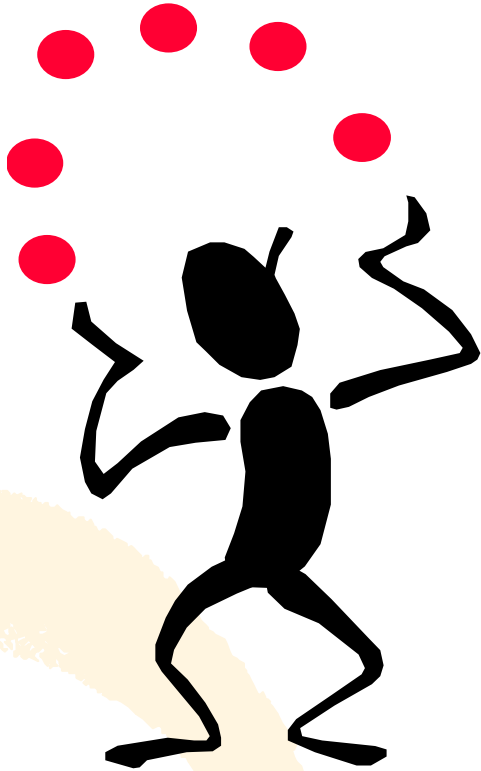
■ 2. Film

Fortsetzung des Projekts im Schuljahr 2012/ 2013 zusammen mit PH

- ▶ **2011/ 2012:** Staatliches Schulamt MARKDORF zusammen mit dem Staatlichem Seminar für Lehrerbildung MECKENBEUREN + PH
- ▶ **2012** MULTIPLIKATORENVERANSTALTUNG zusammen mit dem Staatlichen Schulamt STUTTGART + PH
- ▶ **2012/ 2013:** Staatliches Schulamt ALBSTADT zusammen mit dem Staatlichem Seminar ALBSTADT + PH
- ▶ **2012/ 2013:** Staatliches Schulamt DONAUESCHINGEN zusammen mit dem Staatlichem Seminar ROTTWEIL + PH

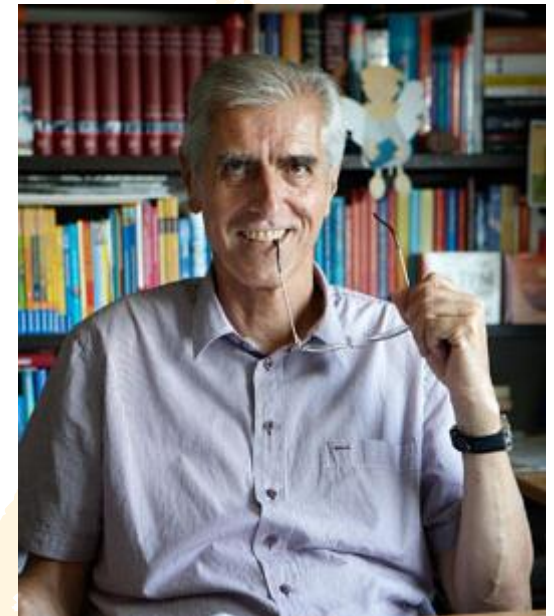
Offene Fragerunde

■ *Fragen, Anregungen, Kritik, Feedback, ...*



2.Lesung + Werkstattbericht eines Autors

- **geb. 1949 in Winterlingen**
- **Studium der Pädagogik**
- **seit 1978 Veröffentlichung von ca. 150 Büchern**



Projekthomepage ist online.

www lesefoerderung-durch-vorlesen.de

- aktuelle Informationen
- Ergebnisse, Videos,...
- Materialien, Büchertipps,...
- Veranstaltungshinweise
- Anmeldung für die Projektphase 2012/12
- u.v.m.

The screenshot shows the homepage of the 'Leseförderung durch Vorlesen' project. The header features the project logo on the left and the logo of the 'Pädagogische Hochschule Weingarten' on the right. A red navigation bar contains links for 'Hauptseite', 'Grundidee', 'Projektteam', 'Publikationen', 'Partner', and 'Sponsoren', along with a search bar. The main content area is divided into several sections: a left sidebar with a menu (Aktuelles, Multiplikatoren, Schulen, Veranstaltungen, Medien), a language selection tool, and a 'QUICKLINKS' section. The central area features a large image of a child holding a book, a welcome message, and a news article titled 'Zeitsungsbericht: Vorlesen im Unterricht erzeugt große Wirkungen'. The right sidebar includes 'NEWS-HISTORIE' and 'KONTAKT' information for Matthias Lindel. The footer contains logos of partner organizations like 'BÜRGERstiftung Kreis Ravensburg', 'Kreissparkasse Ravensburg', 'LB BW', 'SCHULER', and 'sonjareichmannstiftung', along with login, impressum, and contact links.



**Vielen Dank
für Ihr Kommen
und Ihre Teilnahme
am Vorleseprojekt!**

www.lesefoerderung-durch-vorlesen.de

Kontakt:
Projektkoordinator Matthias Lindel
lindel@ph-weingarten.de

